

Urkunden

Die Regesten der folgenden Urkunden stammen aus der Hand von Stadtarchivar Dr. Gustav Wulz. Hartmut Steger hat die Texte in den Computer übertragen. Ein Band stammt von Siegfried Thum. Zu beachten ist, dass die Urkunden bis 1449 (mit Ausnahmen) im Urkundenbuch der Stadt Nördlingen 1233 bis 1449 veröffentlicht sind. Die im Urkundenbuch veröffentlichten Regesteen liegen im Stadtarchiv, Urkundensammlung, nach den Regestennummern, alle anderen nach den angegebenen Lagerorten.

Im Urkundenbuch der Stadt Nördlingen, Band I-IV sind in Regestenform veröffentlicht: Regesten-Nr. 1–2586 (Urkunden der Jahre 1233 bis 1449)

Weitere Urkunden:

- Kirchen und Kapellen, Klöster und Spital U 14a–437
- Güter der geistlichen Pflege U 440–864
- Zinsen in der Stadt U 869–1881
- Urkunden der Familie von Hürnheim U 1975a–2022d
- Urkunden der Familie von Diemantstein U 2041–2069
- Öttingische Urkunden U 2082–2146
- Nördlinger Messe U 2157–2168
- Kaufbriefe nach Ortschaften (Alte Bürg – Ziswingen) U 2184–2584
- Waldungen U 2606–2669
- Mühlen U 2673–2755
- Nördlinger Stadtfeldung U 2758–2807
- Kaufbriefe Alerheim, Holzkirchen U 2810
- Rathaus, Kanzlei, Brothaus U 2822–2855
- Fleischbank, Werkhof, Eich, Mesner-, Stadtknecht-, Konsulenturhaus, Paradies U 2856–2883
- Kaufbriefe über Grundstücke der Stadt U 2884–2906
- Zinsbriefe U 2907–2937
- Nördlinger Privilegien U 3021–3066
- Papstbulle Sixtus IV U 3032
- Vidimus Nördlinger Freiheiten U 3089–3130
- Kastenhäuser in Nördlingen U 3134–3166
- Urkunden der Dorfschaften U 3167–3312
- Wappenbriefe (1445–1756)

Weitere, bisher nur vorgeordnete und numerisch erfasste Urkunden bis ca. Nr. 12 000. Darunter befinden sich Urkunden bezüglich des Rathauses, der Fleischbank, der Edelfreien von Hürnheim.

Unveröffentlichte Regesten von Gustav Wulz (1945–1956):

- Urfehdeurkunden U 3500–4218 (1362–1687): *Dazu in Vorbereitung Herausgabe bei der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft Reihe 2: Urkunden und Regesten, Reihe 2a: Regesten staatlicher und städtischer und privater Archive*
- Paktbriefe U 4300–4712 (1487–1633) siehe Online-Recherche
- Paktbriefe U 4713–5466 (1618–1720) siehe Online-Recherche
- Mannrechtsbriefe, Testamente, Eheverträge, Leibgedingbriefe U 5500–5590 (1379 - 1676) siehe Online-Recherche
- Bürgerliche Zinsbriefe, auch Garten-, Hof-, Haus- und Ackerbriefe u.a. U 5600–5897 (1300–1699) siehe Online-Recherche
- Kaufbriefe über Häuser, Äcker und Wiesen U 5900–6253 (1508–1749) siehe Online-Recherche
- Kaufbriefe über Häuser, Äcker und Wiesen U 6254–6542 (1749–1808) siehe Online-Recherche
- Hauskäufe U 6550–6594 (1375–1531) sowie Quittungen über Ammannamtgeld, Judensteuer, Stadtsteuer, Reichs-, Kreis- und Städtebundskontributionen U 6600–7218 (1345–1491) siehe Online-Recherche
- Depositionen; Urkunden (Quittungen, Reverse usw.), die Hinterlegung von Geld, Dokumenten, Pretiosen usw. betreffend U 7220–7399 (1390 - 1673) siehe Online-Recherche
- Leibgedingquittungen U 7400–7667 (1387–1455) siehe Online-Recherche



- Zinsquittungen U 7670–7953 (1385–1640) siehe Online-Recherche
- Zinskauf und Ablösung U 7858–8320 (1390–1649)

Weiterhin liegen vor:

- Notariatsurkunden über Käufe/Verkäufe der Stadt und der Vereinigten Wohltätigkeitsstiftung 1850-1950.
- Notariatsurkunden privater Personen (19./20. Jh.)